

# BR-Volksmusik ist ein Stück Heimat – das soll so bleiben!

**TRADITION** Mit einer Aktion will das Koller-Duo die BR-Volksmusik erhalten.

VON JANA WOLF

**CHAM.** Marianne Koller hat ein Rätsel für Landrat Franz Löffler parat. „Raten Sie mal, wie viele Unterschriften wir beieinanderhaben?“ Aus dem kecken Unterton der 70-jährigen Volksmusikerin spricht Stolz. 5999 Stimmen haben sie und ihr Mann Erich gegen das Volksmusik-Aus des Bayerischen Rundfunks (BR) gesammelt.

Der Hintergrund: Ab 15. Mai will der BR die tägliche Volksmusiksendung (19 bis 20 Uhr) und die Sonntagsblasmusik (11 bis 12 Uhr) auf Bayern 1 streichen.

Die Volksmusik soll aus dem UKW-Programm gestrichen und auf den digitalen Sender BR Heimat verlegt werden. Ein Unding aus Sicht des Koller-Duos. Deswegen hat das Ehepaar Unterschriften aus dem ganzen Landkreis zusammengetragen.

Am Freitag haben sie den dicken roten Ordner im Beisein des Landrats an den CSU-Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp übergeben. „Wenn wir das selbst an den BR schicken, landet's doch gleich im Papierkorb“, sagt Marianne Koller. Deswegen haben sie sich politische Unterstützung geholt. Sowohl der Landrat als auch der Land-



**Marianne (2.v.r.) und Erich (2.v.l.) Koller überreichen den Ordner.** Foto: Wolf

tagsabgeordnete unterstützen die Aktion. „Blasmusik ist ein wichtiger Bestandteil unserer bayerischen Kultur“, sagt Löffler. Ein ungehinderter Zugang zu dieser Musik müsse gewährleistet sein. Laut Löffler hätte in der älteren Generation der Volksmusik-Hörer nicht jeder Zugang zum Digitalradio.

Gerhard Hopp, der auch Mitglied im bayerischen Medienrat ist, stimmt ein. Die Musik spiele eine wichtige Rolle dabei, wie die Bindung zur Heimat entstehe. „Der BR macht mit dem harten Schnitt einen Fehler.“ Ein

schrittweiser Übergang zum digitalen Volksmusik-Programm sei sinnvoller. Die Politik habe zwar keinen direkten Einfluss auf die Entscheidung des öffentlich-rechtlichen Senders. Doch mit den 5999 Stimmen wolle er in München ein Zeichen setzen. Seine Unterschrift steht schon auf der Liste.

Die Unterstützung der Hörer ist dem Koller-Duo sicher. „Ohne Volksmusik muss dem BR der Titel ‚Bayerisch‘ aberkannt werden“, zitiert Marianne Koller einen alten Herrn, der seine Unterschrift abgegeben hat.